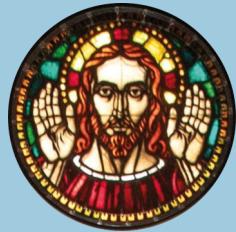


Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchlengern

Gemeindebrief



Ausgabe Winter 2025/2026

A photograph of a winter landscape. In the foreground, a path is covered in snow. To the left, there's a dark evergreen tree. The background is filled with numerous deciduous trees, their branches heavily laden with white snow. The sky is a clear, pale blue.

Themen

- 3 Andacht
- 4 Aus dem Presbyterium
- 5 60 Jahre Seniorenkreis
- 8 Pfadfinder Scouting Kirchlengern
- 10 Gemeindefreizeit in Grömitz
- 12 Jubiläumskonfirmationen
- 17 Kinderseite
- 18 Einladungen
- 24 Infos aus der Jugendarbeit
- 26 CVJM Kirchlengern
- 32 Gottesdienste
- 36 Regelmäßige Gruppen und Kreise
- 38 Freud und Leid
- 39 Kolpingsfamilie
- 42 Ansprechpartner
- 43 Sponsoren und Impressum

Andacht

Und was meint ihr, wer ich bin?

(Mt. 16,15)

Eine einfache Frage, für die es sich mal wieder lohnt, etwas Zeit zu nehmen – gerade jetzt, wenn die Nächte länger und die Tage kürzer werden.

Diese Frage stellt Jesus seinen Jüngern, als sie von ihm wissen wollen, wer er ist.

Sie wollen wissen, ob er der Messias ist.

Sie wollen wissen, ob es sich gelohnt hat, mit ihm zu gehen.

Ob es das wert war, ihr altes Leben hinter sich zu lassen und mit ihm unterwegs zu sein.

Und ich?

Was meine ich – wer Jesus ist? Wer ist das Kind, das in Bethlehem zur Welt kam? Ist es für mich nur ein Märchen? Ist es für mich eine romantische Geschichte, die traditionell zum Familienfest Weihnachten dazugehört? Oder kann dieses Kind, weil es der Sohn Gottes ist, der vom Himmel auf die Erde – als einer von uns – zu uns Menschen kam, mein Leben wirklich verändern?

Traue ich Jesus von Nazareth zu, mein König, Retter, Erlöser, Heiler oder Befreier zu sein?

Traue ich ihm zu, Christus, der Gesalbte Gottes, der Messias, zu sein?

Ist Jesus das Puzzlestück in meinem Leben, das das Bild komplett macht?

Vielleicht fehlt mir Jesus in manchen Bereichen meines Lebens:

Im Stress des Alltags, wenn ich glaube, alles allein schaffen zu müssen, statt ihm meine Sorgen anzutrauen.

In Beziehungen, wenn Stolz, Ungeduld oder Verletzungen stärker sind als Liebe, Geduld und Vergebung.

In Entscheidungen, wenn ich auf Sicherheit setze statt auf Vertrauen.

In meiner Hoffnung, wenn ich an mir selbst oder an der Welt verzweifle und vergesse, dass er der ist, der Neues schaffen kann.

In meiner Ruhe, wenn ich nur funktioniere, aber nicht mehr zur inneren Stille komme, in der Gott spricht.

Gerade im Advent darf ich diese Fragen neu stellen.

Der Advent ist eine Zeit des Ankommens – Ankommen auf einem Weg mit Jesus Christus.

Ein Weg, den auch die Jünger damals gegangen sind:

Sie haben ihre Sicherheiten verlassen, sie haben sich auf ihn eingelassen, auch ohne alles zu verstehen. Sie waren suchend, fragend, manchmal zweifelnd – und doch unterwegs mit ihm.

So sind auch wir heute auf dem Weg. Wir sind Suchende und Fragende, manchmal ungeduldig oder unruhig, und doch spüren wir, dass da einer ist, der uns ruft: „Komm,

folge mir nach.“

Wie die Jünger dürfen wir lernen, Jesus mehr und mehr zu vertrauen – in unserem Alltag, in unseren Beziehungen, in unseren Hoffnungen und in unserer Ruhe.

Advent heißt: Er kommt – und wir dürfen ankommen. Ankommen bei dem, der unser Leben heil machen will, bei dem, der das fehlende Puzzlestück in unserem Herzen ist.

Nils Peitzmeier

Aus dem Presbyterium

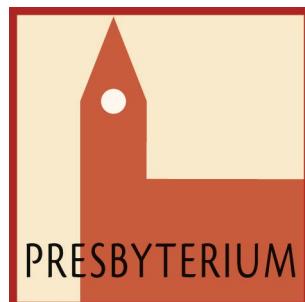
In den vergangenen zehn Monaten war unsere reguläre Gottesdienstzeit 10.30 Uhr mit Ausnahme des Abendgottesdienstes.

Nach einer Umfrage in den Gottesdiensten und auf unserer Internetseite im Oktober, hat das Presbyterium aufgrund der Umfrageergebnisse und Rückmeldungen beschlossen die **Gottesdienstfangszeit ab Januar 2026 wieder auf 10.00 Uhr** zu verlegen.

Die Umfrageergebnisse haben Befürwortungen für beide Zeiten (10 Uhr und 10.30 Uhr) gefunden, doch

ein paar mehr Stimmen und stärkere Argumente gab es für den Gottesdienstbeginn um 10.00 Uhr.

*Pfarrer Sergej Klause
für das Presbyterium*



60 Jahre evangelischer Seniorenkreis

Im Oktober 1965 gründete der damalige Gemeindepfarrer Kurt Schomberg zusammen mit seiner Frau Irmgard den „Ev. Alten- und Wanderkreis“. Der Name wurde deshalb gewählt, weil man vor den Treffen im Gemeindehaus einen Spaziergang durch Kirchlengern machte.

Der erste Vorsitzende war Karl Krömker. Als er aus gesundheitlichen Gründen die Leitung aufgab, übernahm Helene Kaemper seine Aufgaben. Seit 1984 kümmern sich Ursula Borgelt, zuerst zusammen mit Helmut Rüter, ab 2000 mit Martin Rottmann, um den Kreis.

Das Angebot, sich am 2. und 4. Mittwoch im Monat zu treffen, wurde sehr gerne angenommen. Am Anfang zählte der Kreis ca. 70 Mitglieder, heute sind es 27. Es kommt aber erfreulicherweise immer mal wieder jemand dazu.

Man kam zusammen, um sich zu unterhalten, Vorträge zu hören und zu singen, und Pfarrer Schomberg bereicherte die Nachmittage mit seinem Violinspiel.

Ausflüge wurden unternommen, z.B. Tagesfahrten in den Harz, zum

Zwischenahner Meer, zum Rhododendronpark in Linswege. Als im Laufe der Zeit lange Fahrten und Spaziergänge zu anstrengend wurden, beschränkte man sich auf Halbtagsausflüge in der näheren Umgebung. Auf dem Rückweg besuchte man eine Kirche, in der eine Andacht gehalten wurde, und so lernte man viele unterschiedliche Kirchen kennen.

Da das „Wanderprogramm“ inzwischen sehr eingeschränkt geworden war, kam der Wunsch auf, das „Wander-“ aus dem Namen zu streichen. Auch „Alten-“ fand man nicht mehr zeitgemäß, und so wurde der Name „Ev. Seniorenkreis“ gewählt.

Das Wesentliche hat sich in 60 Jahren nicht geändert. Die Treffen beginnen mit einer Andacht, denn, so sagte einst Karl Krömker: „Das evangelisch wollen wir nicht vergessen“. Dann gibt es ein Kaffee-trinken und Zeit für Gespräche, denn der Austausch mit anderen ist für alle ganz wichtig.

Auch das Programm der Nachmittage ist im wesentlichen gleichgeblieben: Vorträge zu verschiede-



Foto: Musik bei der Adventsfeier 2024: Pfarrer Sergej Klause und Uwe Stockdreher
© Privat

nen Themen, mit und ohne Bilder, mal ernst und zum Nachdenken anregend, mal lustig und zum Lachen einladend.

Lange Zeit machte sich die Gruppe noch mit dem Bus auf den Weg zu nahegelegenen Zielen: u.a. zum Hücker Moor, wo es sogar eine Kahnfahrt gab, zum Emmerstausee mit Schiffs fahrt, zur Museums schule in Hiddenhausen.

Auch kulinarische Ausflüge wurden angeboten. Beliebt war das Pickertessen im Gasthaus „Wilhelmshöhe“ bei Levern, wo nach einem Spaziergang durch

den Wald ein wärmendes Kaminfeuer die Gäste erwartete, oder im Gasthof Rüter am Großen Stein. In den letzten Jahren genießt die Gruppe die westfälische Spezialität im Heimathaus Gehlenbeck.

Grünkohl- und Spargelessen kamen hinzu, seit einiger Zeit trifft man sich dazu im Gemeindehaus, ebenso zum Sommerfest mit Grillingen.

Ein besonderes Anliegen des Seniorenkreises war es immer, mit Spenden diakonische Einrichtungen zu unterstützen. Dazu gehören das Johannes-Falk-Haus, För-

derschule des Kirchenkreises in Lippinghausen, die Diakoniestiftung in Herford, ein Patenkind der Kindernothilfe, natürlich auch unsere Kirchengemeinde und die beiden Kindergärten. Vertreter der Einrichtungen nehmen die Spenden persönlich in Empfang und berichten, wofür das Geld verwendet werden soll. So sind im Laufe der Jahre enge und freundschaftliche Beziehungen entstanden.

Am Diakonietag im November konnten bisher pro Jahr 1500 € weitergegeben werden.

Eine besondere Freude bereitete sehr häufig eine Gruppe von Kindern der Kita „Auf der Wehme“ mit ihren Erzieherinnen, die mit fröhlichen Mitmachliedern die Spendenübergabe begleitete.

Allen, die es durch ihre Spenden möglich machen, dass dies seit vielen Jahren geschehen kann, aber auch allen, die dafür sorgen, dass nachmittags alles für ein fröhliches und bereicherndes Treffen vorbereitet wird, sei ganz herzlich gedankt.

Ursula Borgelt



Foto: Ein Nachmittag im Gemeindehaus
© Privat

Pfadfindergruppe „Scouting Kirchlengern“

Die Pfadfindergruppe „Scouting Kirchlengern“ hat nun fast das zweite aufregende Jahr seit unserer Gründung hinter sich. Es wurde gezelten, gepaddelt, gewandert, gebastelt, gekocht, gespielt, gesungen und, und, und...

Das Zeltlager im Juni war definitiv das Highlight des Jahres. Dieses fand über Pfingsten am Jagdschloss in Springe statt. Da unsere Pfadfindergruppe seit Januar diesen Jahres Mitglied des Pfadfinderverbandes „Verband Christlicher Pfadfinder“ (VCP) ist, konnten

wir an dem offiziellen Pfingstlager vom VCP Niedersachsen teilnehmen.

Das Motto des Lagers lautete „Blaumond Festival“ und entsprechend haben wir uns für dieses Wochenende zu Schlämpfen verwandelt. Durch viele Spiele und Aktionen gelang es den Kids zum Glück, die Zutaten für einen Zaubertrank zu erspielen, sodass am Ende alle erfolgreich zurückgeschlüpft werden konnten. Vielen Dank nochmal an dieser Stelle an das Orga-Team und auch insbe-



Foto: Wanderung auf dem Pfingstlager mit sehr wechselhaftem Wetter
© Scouting Kirchlengern

sondere an den Pfadfinderstamm Abraham Jacobi aus Minden, die uns als Frischlinge aufgenommen haben und uns so erst die reibungslose Teilnahme an dem Lager ermöglichten.

Da wir für das Zeltlager alle Zelte ausgeliehen hatten, möchten wir nun eigene Zelte anschaffen. Dafür bitten wir an dieser Stelle um finanzielle Unterstützung. Diese Spende kann gerne direkt an die Kirchengemeinde Kirchlengern unter Angabe des Verwendungszwecks „Pfadfinder“ gesendet werden. Nach Rücksprache kann auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Kirchlengern

IBAN: DE65 4945 0120 0180 5726 87

BIC: WLAHDE44XXX

Verwendungszweck: Pfadfinder

Am 3. Advent planen wir, wie im letzten Jahr, wieder das Friedenslicht aus Dortmund nach Kirchlengern zu holen. Der Ursprung des Friedenslichtes ist in Bethlehem. Jedes Jahr machen sich tausende Pfadfinder weltweit auf den Weg, dieses Zeichen des Friedens in ihre Gemeinden zu holen. Gerne können Sie sich ab dem 3. Advent das

Friedenslicht in der Ev.-luth. Kirche abholen und mit zu sich nach Hause nehmen. Bitte bringen Sie hierfür einfach eine eigene Kerze mit. Wir hoffen gemeinsam, dass auf der Welt wieder mehr Frieden einkehren wird, und tragen mit diesem Zeichen gerne dazu bei. Mehr Informationen finden Sie auf: www.friedenslicht.de

Zum diesjährigen Weihnachtsmarkt am 07.12.2025 möchten wir Sie gerne einladen, ins Gemeindehaus Auf der Wehme zu kommen, um sich dort bei einem Stück Kuchen und Kaffee aufzuwärmen. Unter anderem wird die Pfadfindergruppe wieder Pfadfinderkekse mit den Kids backen. Bitte verzeihen Sie uns, wenn die Kinder nicht die großen Mengen an Keksen produzieren, aber wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns mit dem Kauf von Pfadfinderkeksen wieder unterstützen.

Ich wünsche Ihnen allen schöne und friedliche Weihnachten!

Robin Tough (Robbe)





Gemeindefreizeit 2025 in Grömitz

Gemeinschaft, Glaube und frischer Seewind - Was für eine besondere Zeit! Unsere Gemeindefreizeit führte uns in das wunderschöne CVJM-Feriendorf Grömitz, ein echtes Traumziel direkt am Strand. Schon beim Ankommen spürte man: Hier wartet eine Woche voller Begegnungen, Erholung und neuer Impulse.

Das Wetter überraschte uns positiv - zwar stürmisch, aber meist trocken - perfekt für Spaziergänge am Meer, frühe Sonnenaufgänge und erfrischende Momente in der Natur. Besonders die Morgenspaziergänge vor dem Frühstück wurden schnell

zu einem festen Ritual für viele.

Die Gemeinschaft war einfach wunderbar: Jung und Alt, Menschen aus verschiedenen Generationen und Nationen - alle fühlten sich wohl und verbunden. Selbst Sprachbarrieren wurden überwunden; für unsere ukrainischen Frauen war die Freizeit beinahe ein kleiner Deutsch-Crashkurs, voller Lachen, Austausch und neuer Freundschaften.

Ein inhaltlicher Höhepunkt war das D.I.E.N.S.T.-Seminar: „Dienen im Einklang mit Neigungen, Stärken (Gablen) und Talenten“. Herausfordernd, inspirierend und zugleich eine Einladung, sich selbst und die



eigene Berufung neu zu entdecken. Begleitet wurde das Programm von Fragebögen zur Selbstreflexion, die manche tiefgehende Gespräche anstießen.

Natürlich kamen auch die Klassiker nicht zu kurz: Spieleabende, gemeinsames Singen, Morgen- und Abendrituale, sowie Ausflüge nach Neustadt und Dahme sorgten für Abwechslung und viele schöne Erinnerungen. Die Verpflegung im Buffetstil ließ keine Wünsche offen, und bei Tischtennis, Kicker oder auf dem Fußballplatz wurde eifrig gespielt und gelacht. Abends verliehen die schöne Außenbe-

leuchtung und der Spielplatz der Anlage eine fast märchenhafte Atmosphäre.

Zum Abschied waren sich alle einig: Diese Woche war ein Geschenk - voller Gemeinschaft, Glaube, Natur und neuem Schwung für den Alltag.

Danke an alle, die dabei waren, mitgedacht, mitgeholfen und mitgelebt haben!

Wir freuen uns schon auf die nächste Gemeindefreizeit - wo auch immer sie uns hinführt.

Jana Thies

Jubiläumskonfirmationen

Am 02.11.2025 konnten wir gleich mehrere Jubiläumskonfirmationen feiern:

Goldene Konfirmation (1975)

Foto (v. l.): obere Reihe: Ralf Pohl, Claudia Uthes (geb. Rabe), Christina Barr-meyer (geb. Heimsath), Heike Schlinkheider (geb. Henkel), Northild Fritzlar, Lutz Pohl
untere Reihe: Doris Pankoke (geb. Freese), Regina Brink (geb. Suess), Gundula Böger-Heidenreich (geb. Heidenreich), Marita Horn (geb. Koch), Heidrun Kleineborgmann (geb. Bahl)



Diamantene Konfirmation (1965)

Foto (v. l.): obere Reihe: Ilona Grote (geb. Bröhlhorst), Inge Ortmeier (geb. Steinmeier), Hannelore Bönker (geb. Zucker), Doris Marksmeier (geb. Bergmann), Rolf Heidemann, Reinhard Pietsch, Philipp Ortmann, Rainer Schmölzmeier

untere Reihe: Sigrid Büscher (geb. Horst), Annegret Tiemann (geb. Hempelmann), Marieta Diestelhorst (geb. Köpper), Doris Schmeding (geb. Wefelmeier), Erika Klingspohn (geb. Schulz), Gundela Häcker (geb. Wehmeier), Anneliese Heemeier (geb. Dalke)



Eiserne Konfirmation (1960)

Foto (v. l.): obere Reihe: Monika Wetekamp (geb. Lange), Manfred Oermann, Hans-Dieter Mester, Heinz-Jürgen Sasse

untere Reihe: Irmtraut Grafarend (geb. Kassebaum), Hannelore Grofemeier (geb. Dubbel), Inge Pixa (geb. Ostermeier)



» Gott zu antworten heißt, auch bei ihm
die er selbst ist. Da-Sein, Lieben, treuen,
hat und immer wieder, immer noch

Gnaden-Konfirmation (1955)

Foto (v. l.): Marion Filusch (geb. Schrader), Rolf Staats, Irmgard Neumann (geb. Grabowski), Irmgard Horstmann (geb. Tiemann), Hildegard Rieke (geb. Tiemann)



um zu bleiben. In der Liebe zu wohnen,
neu sein, so, wie Gott es zuerst getan
tut.

TINA WILLMS

Kronjuwelen-Konfirmation (1950)

Foto (v. l.): Horst Leutiger,
Maria Pfingsten (geb.
Goldstein), Margret Regel
(geb. Heidemeyer)



Eichen-Konfirmation (1945)

Friedrich Große-Wortmann

Alle Konfirmationsfotos:
© Foto Pescht



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!

Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





DIE EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE AUF DEM WEIHNACHTSMARKT

15:00- 18:00 UHR

CAFETERIA IM GEMEINDEHAUS
(DER ERLÖS GEHT AN UNSERE
KITAS)

15:00- 20:00 UHR

OFFENE KIRCHE
MIT EINER BILDER-AUSSTELLUNG
DER KITA-KINDER UND
WEITEREN ANGEBOTEN:

15:30 UHR

OFFENES SINGEN
MIT UNSEREM KINDERCHOR

16:30 UHR

WEIHNACHTSGESCHICHTEN AUS
DEM SCHAUKELSTUHL

17:00 UHR

WEIHNACHTSKARTEN BASTELN

17:45 UHR

OFFENES SINGEN
FÜR JUNG UND ALT

19:00 UHR

BESINNLICHE TEXTE FÜR
ERWACHSENE

20:00 UHR

AUFTRITT DES PROJEKTCHORS

17:15 UHR

UNSER CVJM-POSAUNENCHOR SPIELT
GEMEINSAM MIT DEM POSAUNENCHOR
AUS HAGEDORN AUF DER LÜBBECKERSTR.

BESUCHEN SIE GERNE AUCH DEN STAND DES CVJM KIRCHLENGERN!



Adventsandacht auf Gut Oberbehme mit dem CVJM-Posaunenchor

FREITAG, DEN 12.12.2025

UM 19:00 UHR

Adventskonzert am 3. Advent



HERZLICHE EINLADUNG:

ADVENTSKONZERT ALLER
CHÖRE DER
KIRCHENGEMEINDE
KIRCHLENGERN



AM 14.12.2025 um 17 Uhr

Wir bitten um eine Spende für die Aktion Lichtblicke e.V.

Unter dem Motto *Es kommt die Zeit* laden zum 14. Dezember 2025 um 17 Uhr der Posaunenchor des CVJM, das Blockflötenensemble "Sonatella" und der Evangelische Kirchenchor Kirchlengern im alljährlichen Adventskonzert zum gemeinsamen Singen ein. Instrumen-

talstücke und bekannte Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen wechseln sich ab. Der Eintritt ist frei. Spenden sind möglich und gehen an "Aktion Lichtblicke e.V."

*Iris-Kerstin Peters
für den Kirchenchor Kirchlengern*

Und manchmal weint ein Kind, ohne dass eine Träne fällt

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Herford gGmbH – Suchtberatung „Kindern eine Stimme geben“

Wenn ein Kind zur Mutter wird – Die Geschichte von Familie K.

Der Alltag von Familie K. ist geprägt von Armut, Alkoholproblemen und großer Unsicherheit. Die Wohnung ist feucht, kalt, im Kühlenschrank herrscht Leere. Die Kinder Mia (9) und Michael (6) leben in dieser belastenden Umgebung. Sie wirken still, angepasst – aber ihre Augen erzählen von Schmerz und Erschöpfung.

Mia übernimmt Aufgaben, die eigentlich ihre Mutter leisten müsste. Sie badet ihren Bruder, sorgt für Ordnung, hilft, wo sie kann. Der Vater liegt betrunken auf dem Sofa, die Mutter ist kaum ansprechbar. Mia spricht leise, fast

tonlos. Als sie gefragt wird, wie es zu Hause ist, sagt sie: „Wenn ich nicht esse, leben wir vielleicht länger.“ Beide Kinder haben gelernt, sich unsichtbar zu machen, um zu überleben.

Zur Beratungsstelle kamen sie begleitet von der Großmutter. Die Eltern lehnten jegliche Hilfe ab. Wir richteten den Fokus auf die Kinder. Die „Stimme des Kindes“ ist unser Auftrag.

Michael besucht jetzt einen Sportverein, Mia tanzt im Ballettstudio. Dort erleben sie Leichtigkeit, Freude, neue soziale Kontakte, kindgerecht und stärkend.

Kinder wie Mia und Michael leben zwischen Schule und Not. Ihre Botschaften sind leise, in Blicken, im Schweigen. Wir hören hin, sind da. Manchmal reicht ein warmer Raum, ein Getränk, ein offenes

Wir können Hoffnung

Diakonie 

Diakonisches Werk im Kirchenkreis **Herford** gGmbH

Ohr, um neue Hoffnung zu wecken.

Wenn auch Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende im Rahmen der Adventsammlung auf das Konto der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Kirchlengern (IBAN: DE65 4945 0120 0180 5726 87) bei der Kreissparkasse Herford (BIC: WLAHDE44XXX) unter Angabe

des Verwendungszweckes „Sammlung Diakonisches Werk 2025“. Alternativ können Sie Ihre Spende auch gern im Gemeindebüro abgeben.

25% der Einnahmen verbleiben für diakonische Zwecke in der Gemeinde.

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Herford gGmbH

Bethelsammlung 2026

Am 4. und am 5. Februar 2026 wird in unserer Kirchengemeinde wieder für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können im Gemeindehaus jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr abgegeben werden.

In eigener Sache!

Unsere Gemeindebriefe sind für Brieftauben zu schwer, deshalb suchen wir leichtfüßige Verteiler. Aktuell ist ein Bezirk im Bereich Holzmeiers Hof/ Neuer Markt ohne Verteiler. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (05223 761886).

Evang. Allianz-Gebetswoche im Bündner Land

11. Januar 2026 - 17. Januar 2026

„Gott ist Treu“ (Psalm 78)

Zu Beginn des Jahres gemeinsam beten ...

... in den Gemeinden und auch 2x vor Ort ...

SONNTAG, 11.01., 11.00 Uhr - Kreuzkirche Ennigloh

Kempenstraße 14 in Bünde, Eröffnungsgottesdienst aller Gemeinden.

Leitung: Pfr. V. Kükenshöner, Predigt: Pastor R. Breidenbach

Thema: Gott ist treu ... Fundament unseres Glaubens

MONTAG, 12.01., 19.30 Uhr - Johanneskirche Hüffen

Paul-Gerhardt-Str. 3 in Bünde, Leitung: Pfr. M. Gleibe, Andacht:

H. Niehausmeier Thema: Gott ist treu ... Er erfüllt seine Versprechen

DIENSTAG, 13.01., 19.30 Uhr - Rathaus Kirchlengern

Rathausplatz 1 in Kirchlengern, Leitung: R. Breidenbach, Andacht:

Pfr. Chr. Harder Thema: Gott ist treu ... Er fordert uns zur Umkehr

MITTWOCH, 14.01., 15.30 Uhr - Altenzentrum Jacobi-Haus

Nordring 23-25 in Bünde, Leitung: Pfr. Chr. Harder, Andacht: Pastor

L. Heipmann Thema: Gott ist treu ... Er vergibt uns, wenn wir fallen

DONNERSTAG, 15.01., 18.30 Uhr - Evang. Stadtmission

Wilhelmstr. 122 in Bünde, Jugendabend, Leitung und Andacht:

Jugendreferenten

Thema: Gott ist treu ... Auch in schweren Zeiten

FREITAG, 16.01., 19.30 Uhr - Ev. Gemeindehaus Kirchlengern

Auf der Wehme 8 in Kirchlengern, Leitung: Pfr. S. Klause, Andacht:

V. Kükenshöner Thema: Gott ist treu ... So leben wir Gemeinschaft

Samstag, 17.01., 19.30 Uhr - Hoffnungskirche (EFG)

Stadionstr. 28 in Bünde - Ennigloh, Leitung: H. Niehausmeier,

Andacht: Pfr. S. Klause Thema: Gott ist treu ... Wir beten

gemeinsam für seine Welt

Herzliche Einladung zu den Gebetsabenden. Am Ende des Abends wird jeweils um eine Kollekte für die Arbeit der Evang. Allianz gebeten.

Weltgebetstag am 6. März 2026

Am Freitag, dem 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch

Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Auch in Kirchlengern wollen wir den Weltgebetstag feiern. Dazu laden die evangelischen Kirchengemeinden Stift Quernheim und Kirchlengern und die katholische Kirchengemeinde Kirchlengern zu einem Abendgottesdienst in unsere Kirche in Kirchlengern ein, die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Weltgebetstag



Jugendcafé

**JEDEN 2. UND 4. MITTWOCH
18:30 BIS 20 UHR**

ab 12 Jahre

UNSER PROGRAMM:

29.10. Hitster Bingo

12.11. lecker Waffeln

26.11. Stadt Land Vollpfosten

10.12. Weihnachts-
Kreativwerkstatt

14.01. das Chaos

28.01. Challenge accepted

IM GEMEINDEHAUS KIRCHLENGERN

AUF DER WEHME 8

Rückfragen an: Tina Obermeier
Ev. Jugendregion Kirchlengern
01573 1777023 auch per What's App



Infos aus der Jugendarbeit



Einladung zur nächsten Kirche Kunterbunt am 14. Dezember

Kirche Kunterbunt ist Erlebniskirche für die ganze Familie – für Kinder mit Mamas, Papas, Omas, Opas, und alle, die neugierig sind. Es gibt Stationen zum Toben, Malen, Experimentieren... Musik und Geschichten von Gott... und gemeinsames Essen.

Ein bunter Sonntagvormittag von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus Hagedorn.

Wir freuen uns auf euch und eure Familien.

Tina Obermeier

Mitarbeiter*in gesucht für die Hagedorner Hüpffrösche

Die Hagedorner Hüpffrösche sind ein „Eltern-Kind-Angebot“ im Gemeindehaus Hagedorn. Im Vordergrund stehen Musik mit Bewegung und Spaß. Zu Beginn und zum Ende der Gruppe wird mit den Kindern gemeinsam ein Begrüßungs- bzw. ein Abschlusslied gesungen. Zu den Bewegungsangeboten zählen Mitmach-Lieder und Koordinations-spiele aber auch freies Spielen ist möglich, damit die Erwachsenen sich untereinander austauschen können. Leider kann die jetzige Gruppenleitung aus beruflichen Gründen die Gruppe nicht weiterführen und sucht eine*n Nachfolger*in.

Weitere Infos gibt es bei Marleen Vogtländer (01605071142).

Tina Obermeier



2026

Auch in 2026 bietet der Kirchenkreis Herford wieder Kinder- und Jugendfreizeiten an. In Kürze werden dazu Prospekte im Gemeindehaus ausliegen. Zudem kann man sich im Internet unter www.juki-reisen.de informieren. Anmeldungen sind ab dem ersten Adventswochenende möglich.



CVJM KIRCHLENGERN

Unsere Gruppenangebote

Du hast noch Fragen?
Schau auf unserer Website,
schreib uns über Instagram oder
sprich uns an!

Mädchenjungschar

Freitags, 17:30-19:00 Uhr im Gemeindehaus
8-13 Jahre

Jungenjungschar

Freitags, 17:30-19:00 Uhr im Gemeindehaus
8-13 Jahre

Posaunenchor

Übungsstunde immer Dienstags, 20-21:30 Uhr
Jungbläser immer Dienstags, 18 Uhr

Mitarbeiterkreis

04.12.2025, um 19 Uhr



cvjm_kirchlengern

Wir freuen uns auf dich !



www.cvjm-kirchlengern.de

Aktion „Nadelnder Tannenbaum“ 2026

Am **Sonnabend, dem 10. Januar 2026**, wird wieder die Aktion „**Nadelnder Tannenbaum**“ stattfinden. Gegen eine Spende werden die Helferinnen und Helfer des CVJM Kirchlengern Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum direkt bei Ihnen zu Hause abholen. Bitte legen Sie Ihren Tannenbaum bis **9:00 Uhr** an die Straße. Ihre Spende geben Sie bitte nur an Sammler mit plombierten Sammeldosen des CVJM.

Die eingesammelten Spenden werden wir in voller Höhe den folgenden zwei Zwecken zufließen lassen:

50 % für den Neubau eines Schulgebäudes in Dimapur, Nagaland, Indien: Das Projekt gehört zu dem Eliezer Kinderheim, welches überwiegend Waisenkindern aus ärmlichsten Verhältnissen ein Zuhause, aber auch eine Perspektive für ihr Leben geben möchte. Die dort eingerichtete Schule erfordert jetzt ein eigenes Gebäude.

Den Kontakt zu dem Träger bekommen wir über die Familie Quick, Tochter und Enkel des ehemaligen aus Südlengern stammenden CVJM-Sekretärs für Bruderschaftsarbeit in Sri Lanka und späteren Bundeswartes des CVJM-Westbunds,

Karl Sundermeier. Bereits bei der ersten, im Jahr 1972 durchgeführten Aktion „Nadelnder Tannenbaum“, wurde seine Arbeit in Sri Lanka mit dem Erlös der Sammlung bedacht. Durch den direkten Bezug werden die Gelder ohne Umwege dem Schulbau zufließen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.eliezer-hope.info

50 % für den CVJM-Kreisverband Bünde: Der Kreisverband bildet sich aus den CVJM-Ortsvereinen in den Kommunen Rödinghausen, Kirchlengen und Bünde. Er übernimmt Aufgaben wie Mitarbeiterschulungen und richtet in den Sparten Sport, Posaunenchöre und Kinder- und Jugendarbeit überörtliche Aktionen aus. Das seit über 75 Jahren organisierte Zeltlager für Kinder im Jungscharalter dürfte vielen noch in der Erinnerung sein. Die dort gemachten positiven Erfahrungen der Gemeinschaft mit Gleichaltrigen und Jesus Christus prägen bis ins hohe Alter hinein. Für alle diese Aufgaben beschäftigt der Kreisverband eine professionelle, hauptamtliche Kraft auf Spendenbasis. Weitere Informationen finden Sie unter: www.cvjm-kreisverband.de.

Jochen Hagemeier

Level up 2025 - Neue Wege, gleiches Ziel



Foto: © CVJM Kreisverband Bünde e.V.

In der ersten Herbstferienwoche fand die diesjährige Schulung für die ehrenamtlich Mitarbeitenden statt, zwar mit einem neuen Namen, einem neuen Ort, aber dem gleichen Herzschlag: gemeinsam im Glauben wachsen und für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ausgerüstet werden.

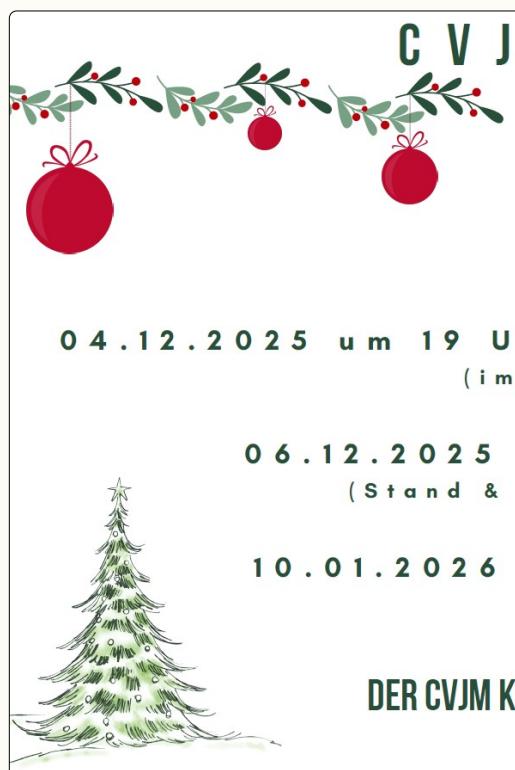


Foto: © CVJM Kirchlengern e.V.

Aus Oldau wurde Level Up. Ein passender Name, denn es ging darum, im Glauben und in der Mitarbeit einen Schritt weiterzugehen. Nachdem das Anne-Frank-Haus in Oldau, unser langjähriger Schulungsort, geschlossen

wurde, durften wir dieses Jahr erstmalig das Schullandheim in Barkhausen als neuen Ort entdecken.

Trotz all der Veränderungen war die Begeisterung groß: über 70 junge Mitarbeitende im Alter von 14-18 Jahren und 16 Referierende aus dem gesamten KV Bünde machten sich auf den Weg. Die Tage waren gefüllt mit geistlichen Impulsen, Bibelarbeiten, Lobpreis und vielen praktischen Kursen, vom Umgang mit herausfordernden Kindern bis



hin zur KI in der Jugendarbeit, für die Mitarbeit vor Ort.

Neben all dem Lernen blieb auch Zeit für Gemeinschaft, Spaß und Gespräche. Es war eine gesegnete und geistreiche Zeit, in der spürbar war, dass Gott mitten unter uns war und es diese Tage gebraucht hat, um uns neu zu stärken und zu ermutigen. Wir sind dankbar für die neuen Chancen, die sich durch die Veränderungen ergeben haben und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Nele Weichelt



Foto: Teilnehmenden und Referierende aus der Region
Kirchlengern
© CVJM Kirchlengern e.V.

M K I R C H L E N G E R N I N D E R W E I H N A C H T S Z E I T



hr: Weihnachtsfeier für Mitarbeitende
(Keller des Gemeindehauses)

Weihnachtsmarkt Kirchlengern
Auftritt Posaunenchor um 17:15 Uhr)

Aktion nadelnder Tannenbaum



KIRCHLENGERN WÜNSCHT BESINNLICHE FEIERTAGE! 🎅

Einsegnung der neuen CVJM-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter

Am 5. Oktober fand um 18.00 Uhr im Gemeindesaal die feierliche Einsegnung der Absolventinnen und Absolventen des Basiskurses statt. Rund 35 Besucherinnen und Besucher – Familien, Freunde und Mitarbeitende des CVJM – feierten diesen besonderen Moment gemeinsam.

Im Mittelpunkt stand die Einsegnung, die durch einen kurzen Impuls zum Thema „Menschenfischer“ eingeleitet wurde. Der Impuls erinnerte an die Berufung von Petrus und Andreas (Markus 1,16–18) und machte deutlich, dass auch die neuen Mitarbeitenden von Jesus berufen sind, mit ihrer Begeisterung, ihrem Glauben und ihrer Offenheit andere zu erreichen und zu ermutigen.

Anschließend wurden die neuen Mitarbeitenden in der Jugend Region Kirchlengern von den Basiskursleiterinnen Tina Obermeier und Sandra Glaubitz eingesegnet und erhielten eine persönliche Segenskarte. Musikalisch wurde die Feier von einer kleinen Gruppe begleitet, die mit modernen Liedern eine warme und festliche Atmosphäre

schuf.

Beim anschließenden gemütlichen Ausklang mit Pizza und kühlen Getränken blieb viel Zeit für Gespräche, Lachen und Dankbarkeit – ein schöner Abschluss eines besonderen Abends für die neuen Mitarbeitenden, ihre Familien und den gesamten CVJM.

Die neuen CVJM-Mitarbeitenden sind:

Charlotte Schröder, Henrik Böckelmann, Tabea Bünermann, Mia Deppen, Miklas Daginnus, Darija Dvomicki, Ben Marlon Grembowietz, Marie Henkelmann und Ben- Leon Riffert.

Nils Peitzmeier



Mitarbeiterfreizeit der CVJM Kirchlengern und Stift Quernheim in Seeste

Vom 26. bis 28. September 2025 fand die gemeinsame Mitarbeiterfreizeit des CVJM Kirchlengern und Stift Quernheim im Christlichen Freizeitheim Seeste bei Westerkappeln statt.

Gestartet wurde das Wochenende mit einem Besuch des „Wegweiser“-Worship-Gottesdienstes, in dem ich die besondere Ehre hatte, die Verkündigung zu übernehmen. Anschließend ging es – bei strömendem Regen – über die A30 ins Osnabrücker Land, wo uns das gemütliche Freizeitheim Seeste bereits erwartete.

Der Samstag begann mit einem lustigen Einstiegsspiel von KV-Sekretärin Pia Hank, bei dem stets die mittlere Position den Sieg davontrug – sehr zur Freude aller Mitspielenden! Danach war Zeit für Kunst und Kreatives, entspannte Gespräche und gemeinsames Lachen. Am Abend sorgte ein Lagerfeuer mit Stockbrot für eine wunderbar gemütliche Atmosphäre und einen schönen Tagesausklang.

Nach einem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen machten



Foto: © Privat

wir uns wieder auf den Heimweg – dankbar für viele gute Gespräche, neue Impulse und jede Menge Spaß.

Die zweite gemeinsame Freizeit mit dem CVJM Stift Quernheim war erneut ein voller Erfolg – und eines steht schon jetzt fest: Auch im nächsten Jahr, am letzten Septemberwochenende, wird es eine Fortsetzung geben!

Nils Peitzmeier

Gottesdienste

So, 30.11.2025	10.30 Uhr	1. Advent Gottesdienst für Jung und Alt mit Taufen unter Mitwirkung des Kirchenchores <i>Pfarrer Sergej Klause</i>
So, 07.12.2025	10.30 Uhr	2. Advent Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls <i>Pfarrer Bodo Hundte</i>
Fr, 12.12.2025	19.00 Uhr	Adventsandacht auf Gut Oberbehme unter Mitwirkung des CVJM-Posaunenchores <i>Pfarrer i. R. Matthias Storck</i>
So, 14.12.2025	10.30 Uhr	3. Advent Gottesdienst <i>Pfarrer i. R. Matthias Storck</i>
So, 21.12.2025	10.30 Uhr	4. Advent Gottesdienst <i>Pfarrer Sergej Klause</i>
	15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst <i>Pfarrer Christian Schröder</i>
Mi, 24.12.2025	15.30 Uhr	Heiligabend Gottesdienst mit Krippenspiel unter Mitwirkung des Kinderchores <i>Pfarrer Bodo Hundte</i>
	17.30 Uhr	Christvesper unter Mitwirkung des CVJM-Posaunenchores <i>Pfarrer Bodo Hundte, Predigt: Julia Sasse</i>
	23.00 Uhr	Christmette unter Mitwirkung des CVJM-Posaunenchores <i>Prädikant Nils Peitzmeier</i>
Do, 25.12.2025	10.30 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls <i>Pfarrer Sergej Klause</i>

Fr, 26.12.2025		2. Weihnachtsfeiertag
	10.30 Uhr	Gottesdienst unter Mitwirkung des CVJM-Posaunenchores <i>Pfarrer Bodo Hundte</i>
So, 28.12.2025		1. Sonntag nach Christfest
	10.30 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt mit Taufen <i>Pfarrer Sergej Klause</i>
Mi, 31.12.2025		Altjahresabend
	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls und unter Mitwirkung des CVJM-Posaunenchores <i>Pfarrer Sergej Klause</i>
Do, 01.01.2026		Neujahr
	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls und unter Mitwirkung des Flötenensembles Sonatella <i>Pfarrer Sergej Klause</i>
So, 04.01.2026		2. Sonntag nach Christfest
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls <i>Pfarrer Sergej Klause</i>
So, 11.01.2026		1. Sonntag nach Epiphanias
	15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst <i>Pfarrer Christian Schröder</i>
	18.00 Uhr	Abendgottesdienst unter Mitwirkung des CVJM-Posaunenchores
So, 18.01.2026		2. Sonntag nach Epiphanias
	10.00 Uhr	Gottesdienst
So, 25.01.2026		3. Sonntag nach Epiphanias
	10.00 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt mit Taufen <i>Pfarrer Sergej Klause</i>

So, 01.02.2026		Letzter Sonntag nach Epiphanias
	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Feier des Heiligen Abendmahls <i>Pfarrer Sergej Klause</i>
So, 08.02.2026		Sexagesimä
	15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst <i>Pfarrer Christian Schröder</i>
	18.00 Uhr	Abendgottesdienst <i>Pfarrer Sergej Klause</i>
So, 15.02.2026		Estomihä
	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Bodo Hundte</i>
So, 22.02.2026		Invokavit
	10.00 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt mit Taufen <i>Pfarrer Bodo Hundte</i>
So, 01.03.2026		Reminiszere
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls <i>Pfarrer Sergej Klause</i>
Fr, 06.03.2026		Weltgebetstag Gottesdienst (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)
So, 08.03.2026		Okuli
	15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst <i>Pfarrer Christian Schröder</i>
	18.00 Uhr	Abendgottesdienst <i>Pfarrer Bodo Hundte</i>
So, 15.03.2026		Lätare
	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Bodo Hundte</i>
	18.00 Uhr	Blaulichtgottesdienst <i>Pfarrer Sergej Klause mit dem Team der Not-fallseelsorge</i>

So, 22.03.2026		Judika Gottesdienst für Jung und Alt mit Taufen <i>Pfarrer Sergej Klause</i>
So, 29.03.2026	10.00 Uhr	Palmsontag Gottesdienst mit Feier der Konfirmation und des Heiligen Abendmahls und unter Mitwirkung des CVJM-Posaunenchores <i>Pfarrer Bodo Hundte</i>



Natürlich freuen wir uns, Sie in unseren Gottesdiesten vor Ort begrüßen zu dürfen. Sollte Ihnen das nicht möglich sein, haben Sie auch die Möglichkeit unsere Gottesdienste von zu Hause über Youtube mitzufeiern. Die Gottesdienste stehen Ihnen jeweils vier Wochen zur Verfügung.

OFFENBARUNG 21,5

Gott spricht: Siehe, ich mache **alles neu!** «

JAHRESLOSUNG 2026

Veröffentlichung persönlicher Daten im Gemeindebrief

Seit Erscheinen unseres Gemeindebriefes veröffentlichen wir regelmäßig Taufen, Hochzeiten, Ehejubiläen sowie Daten anderer Amtshandlungen in unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie eine Veröffentlichung einer Information, die Ihre Person betrifft, nicht wünschen, können Sie dieser Veröffentli-

chung widersprechen. Teilen Sie Ihren Widerspruch rechtzeitig mündlich oder schriftlich dem Gemeindebüro oder unseren Pfarrern mit. Ihr Widerspruch wird registriert und eine Veröffentlichung unterbleibt.

Selbstverständlich können Sie Ihren Widerspruch jederzeit zurückziehen.

Regelmäßige Gruppen und Kreise

Montag

- Lecker und Locker - Seniorenfrühstück**
🕒 09.30 Uhr
(jeden 1. und 3. Montag im Monat)
- Seniorengymnastik**
🕒 12.00 - 13.00 Uhr
🏡 Gemeindehaus, Saal
- CVJM Sportgruppe**
🕒 19.00 Uhr
🏡 Sportplatz „In der Mark“

Dienstag

- Kids-Club**
👤 Kinder von 5 bis 7 Jahren
🕒 16.15 - 17.30 Uhr
🏡 Gemeindehauskeller
- Presbyterium**
🕒 18.30 Uhr (monatlich)
🏡 Gemeindehaus

CVJM Jungbläser

- 🕒 18.00 Uhr
🏡 Gemeindehaus, Saal

Bibelkreis

- 🕒 19.00 Uhr
🏡 Gemeindehaus, Raum 1

CVJM Posaunenchor

- 🕒 20.00 Uhr
🏡 Gemeindehaus, Saal

Pfadfindergruppe „Scouting“

- 👤 Kinder von 7 bis 10 Jahren
🕒 17.30 - 19.00 Uhr
(alle zwei Wochen)

- 🏡 Gemeindehauskeller

CVJM Sport / Fußball

- 👤 alle ab 15 Jahre
🕒 18.30 - 20.30 Uhr
🏡 nach Absprache

Gebetskreis

- 🕒 18.30 Uhr
🏡 Familienraum in unserer Kirche

Mittwoch

Ev. Seniorenkreis

- 🕒 15.00 - 17.15 Uhr
(jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat)
🏡 Gemeindehaus, Raum 1

Nachmittagskreis der Frauenhilfe

- 👤 Frauen von 50 bis 95 Jahren
🕒 15.00 Uhr (jeden 1. Mittwoch im Monat)
🏡 Gemeindehaus, Raum 1

Kirchenchor

- 🕒 19.00 Uhr
🏡 Gemeindehaus, Raum 1

Flötenensemble „Sonatella“

- 🕒 19.30 Uhr
🏡 Gemeindehaus, Saal

Donnerstag

Krabbeltreff „Krabbelmäuse“

⌚ 09.30 - 11.00 Uhr

🏡 Gemeindehauskeller

Gottesdienst

⌚ 16.00 Uhr

🏡 AWO Seniorencentrum

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

⌚ 19.30 Uhr

🏡 Gemeindehaus, Raum 1

Band-Probe

⌚ 19.30 Uhr

🏡 Kirche

Freitag

CVJM Mädchenjungschar

👤 Mädchen von 8 bis 12 Jahren

⌚ 17.30 - 19.00 Uhr

🏡 Gemeindehauskeller

CVJM Jungenjungschar

👤 Jungen von 8 bis 12 Jahren

⌚ 17.30 - 19.00 Uhr

🏡 Gemeindehauskeller

Samstag

CVJM Brotkäppchen

👤 Frauen ab 18 Jahren

⌚ nach Absprache

Du bist
eingeladen!

Aktuelle Infos aus unserer Kirchengemeinde
finden Sie auf unserer Homepage und unseren
Social-Media-Kanälen:

Instagram:



Facebook:



Freud und Leid

In unserer Kirchengemeinde wurden getauft:



Lucia Bergen

Elias Gärtner

In unserer Kirchengemeinde wurden getraut:



Clarissa und Dennis Gärtner

Kerstin und Rainer Niermann

In unserer Kirchengemeinde feierten Ehejubiläum:

Diamantene Hochzeit:



Annegret und Friedhelm Becker

Eiserne Hochzeit

Gerd und Erika Klute

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



Alfred Moßmeier, 94 Jahre

Edeltraud Klingenhagen, 79 Jahre

Stephan Johanning, 70 Jahre

Heinrich Niggemeier, 77 Jahre

Eva Kirchner, 85 Jahre

Eugenie Pliskat, 89 Jahre

Friedhelm Ostsieker, 90 Jahre

Kolpingsfamilie Kirchlengern

Herzliche Einladung

Dezember 2025

Sa. 06.12.2025 / 15.00 Uhr

Weihnachtsmarkt Kirchlengern

Genieße an unserem Stand leckere Heißgetränke.

Der Erlös ist für einen guten Zweck in der Gemeinde Kirchlengern bestimmt.

Sa. 13.12.2025 / 17.00 Uhr - kath. Gemeindehaus Stift Quernheim, Kolpingstr. 3

Kolpinggedenktag

Er findet zum Gedenken an unseren Verbandsgründer Adolph Kolping, der am 4. Dezember 1865 gestorben ist, statt.

Januar 2026

Sa. 10.01.2026 / 18.00 Uhr - kath. Gemeindehaus Stift Quernheim, Kolpingstr. 3

Der Start in's neue Kolping-Jahr

Geselliges Beisammensein. Kulinarisch gibt es Stippgrütze und Chili sin Carne, außerdem wird das neue Halbjahresprogramm vorgestellt.

Februar 2026

Sa. 28.02.2026 / 18.00 Uhr - kath. Gemeindehaus Stift Quernheim, Kolpingstr. 3

Mitgliederversammlung

Vorab gibt es die Möglichkeit an der Vorabendmesse um 17.00 Uhr teilzunehmen.

Ein Tagesordnungspunkt ist die Neuwahl des Vorstands.

März 2026

Fr. 20.03.2026 / 19.00 Uhr - kath. Gemeindehaus Stift Quernheim, Kolpingstr. 3

Spätschicht

Ein besonders gestalteter Gottesdienst. Im Anschluss Agape im Gemeindehaus.

Mo. 30.03.2026 20.00 Uhr | Marienschule der Ursulinen, Sieboldstr. 4 a, Bielefeld

Bezirkskreuzweg

Abfahrt an der Kirche St. Marien in Kirchlengern um 19.15 Uhr (Start Fahrgemeinschaften)

Was ist das? - Kolpinggedenktag

Der **Kolpinggedenktag** wird jährlich begangen zu Ehren von **Adolph Kolping**, dem Gründer des **Kolpingwerks**. Er wird von vielen Kolpingsfamilien am oder um den **4. Dezember** gefeiert – dem Tag seines Todes im Jahr 1865.

- Adolph Kolping wurde 1813 in Kerpen bei Köln als Sohn einer armen Schäferfamilie geboren. Er erlernte das Schusterhandwerk und arbeitete zehn Jahre als Geselle, wodurch er die sozialen Nöte der Arbeiter aus eigener Erfahrung kannte. Später studierte er Theologie und wurde 1845 zum Priester geweiht.
 - Aufgrund der gesellschaftlichen Probleme der Industrialisierung, die er als Geselle und Kaplan erlebte, gründete er 1849 in Köln den Gesellenverein. Dieser bot wandernden Handwerkern ein Gemeinschaftsgefühl, Bildung und religiösen Halt.
- Kolpings Werk verbreitete sich schnell in ganz Europa. Er gilt als bedeutender Sozialreformer und Wegbereiter der katholischen Soziallehre. 1991 wurde er seliggesprochen.
- Aus den von ihm gegründeten Vereinen sind die heutigen Kolpingsfamilien entstanden, die im internationalen Kolpingwerk, einem heute globalen Sozialverband mit Hunderttausenden von Mitgliedern zusammengeschlossen sind.



WhatsApp-Kanal
„Kolping Kirchlengern“



Instagram-Kanal
„Kolping Kirchlengern“

Veranstalter: Kolpingsfamilie Kirchlengern, 05226-7003869,

info@kolping-kirchlengern.de
www.kolping-kirchlengern.de

Weihnachtsgruß der Kolpingsfamilie

„Wer Mut zeigt, macht Mut.“
– Adolph Kolping

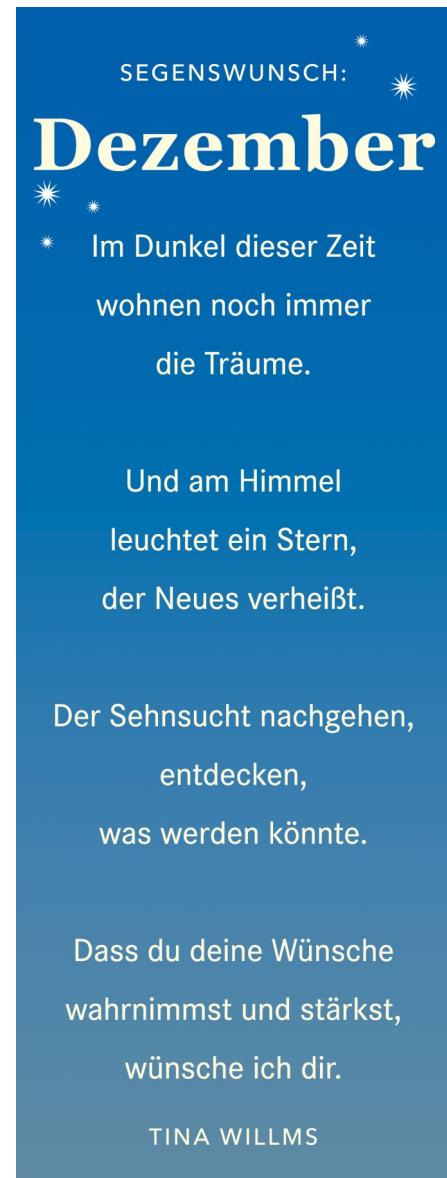
Das Weihnachtsfest steht vor der Tür – eine Zeit der Besinnung, der Hoffnung und des Miteinanders. Inmitten aller Herausforderungen des Alltags wollen wir innehalten und danken:

Für die Gemeinschaft, die wir erleben dürfen, für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird und für alle kleinen und großen Zeichen der Solidarität.

Als Kolpingsfamilie leben wir den Gedanken Adolph Kolpings weiter: einander stärken, füreinander einstehen und gemeinsam Mut machen – in Kirche, Familie, Gesellschaft und Beruf.

Wir wünschen Ihnen und Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest, friedvolle Tage im Kreis der Liebsten und Gottes reichen Segen für das neue Jahr 2026.

Mit herzlichen Grüßen
Eure Kolpingsfamilie Kirchlengern



Wir sind für Sie da!

Pfarrer und Vorsitzender des Presbyteriums

Sergej Klause

① 05223 1896165

① 0152 53625135

✉ sergej.klause@kirchenkreis-herford.de

Pfarrer

Bodo Hundte

① 0157 77441770

✉ bodo.hundte@kirchenkreis-herford.de

Gemeindebüro

Kerstin Niermann

Auf der Wehme 8
32278 Kirchlengern

① 05223 761886

✉ info@kirche-kirchlengern.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

Montag 15.00 - 18.00 Uhr
(für Friedhofsangelegenheiten)

Küsterin

Andrea Klaus

① 05223 71969

Jugendreferentin

Tina Obermeier

① 0157 31777023

✉ tina.obermeier@kirchenkreis-herford.de

Kindergarten „Amselweg“

Leitung: Sarah Meier

① 05223 72554

✉ hf-kiga-

kirchlengern@kirchenkreis-herford.de

Kindergarten „Auf der Wehme“

Leitung: Galina Pauls

① 05223 72838

✉ hf-kiga-auf-der-

wehme@kirchenkreis-herford.de

Besuchsdienst

Ansprechperson:
Annegret Hoffmann

① 05223 78469

CVJM Kirchlengern

Vorsitzender: Dr. Nils Peitzmeier

✉ vorstand@cvjm-kirchlengern.de

Diakoniestation Kirchlengern

① 05223 73766

Telefonseelsorge (kostenfrei)

① 0800 1110111 (evangelisch)

① 0800 1110222 (katholisch)



www.kirche-kirchlengern.de



Danke!

Folgende Firmen unterstützen unseren Gemeindebrief durch eine Spende:

Bäckerei-Konditorei Schuster, Lübbecker Str. 91

Brillen Studio Niehus, Ute Koch, Lübbecker Str. 83

Eckhard Kröger, Sanitär- und Heizungstechnik, Häversteinweg 71

Elektro-Oberpenning, Inhaber G. Menke, Eibenweg 1

Ha-Ra - Das Original, Erika Klute, Westerfeldweg 114

Medical GmbH, Ravensberger Str. 65

Praxis für Podologie, Sabine Redeker, Lübbecker Str. 105

Schuhhaus Stallmann, Holzmeiers Hof 3

Steuerberater A. Eschedor & J. Henning, Fiemerstraße 31

Impressum

Herausgeber	Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchlengern
Redaktion	Mechthild Klute (V.i.S.d.P.), Christina Klaus, Sergej Klause und Andreas Weichelt
Druck	Gemeindebrief-Druckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22.02.2026

Spendenkonten der Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchlengern

Sparkasse Herford, IBAN: DE65 4945 0120 0180 5726 87,

BIC: WLAHDE44XXX

Volksbank in Ostwestfalen eG, IBAN: DE87 4786 0125 0302 0040 01,

BIC: GENODEM1GTL

Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck an.



Sparkasse



Volksbank

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

GOTT SPRICHT: SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!

(Offenbarung 21,5)

Die neue Jahreslösung stellt mir eine atemberaubende Hoffnung vor Augen; eine Hoffnung, die mein Denken und Fühlen weit übersteigt:

Gott wird eines Tages – dann, wenn er es für richtig hält – Himmel und Erde vollkommen neu schaffen.

Die Nachrichten in Fernsehen und Internet belegen dies täglich: Aus unserer alten Welt wird keine neue Welt entstehen – ohne Krieg, ohne Leid, ohne Tod. Auch nicht auf dem Mond oder dem Mars.

In Gottes neuer Welt aber ist das unerbittliche Gesetz erledigt, dass alles, was lebt, – sterben muss. Ad acta gelegt sind dann alle bösen Gedanken, Worte und Taten, unter denen Menschen gelitten haben; und mit denen sie anderen Leid zufügt haben.

Denn Gott selbst wird dann ganz bei seinen Menschen wohnen – nicht mehr schmerzlich fern von uns, sondern mitten unter uns. Wie eine Mutter wird Gott allen Tränen von unseren Augen abtrocknen. Und liebevoll wird Gott uns trösten: „Nun musst du nicht mehr weinen, denn alles ist jetzt gut. Auch brauchst du keine Angst mehr zu haben, denn „der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“ (Vers 4)

Dies ist keine Verrostung, die mich blind macht für die Gegenwart. Diese Hoffnung öffnet mir die Augen und gibt mir Kraft für heute. Damit ich getrost und tatkräftig in diesem neuen Jahr unterwegs bin – unterwegs in Gottes gute Zukunft für alle Menschen.

REINHARD ELLSEL